

Mitgliederversammlung seeland.biel/bienne

Donnerstag, 9. Dezember 2021, Mehrzweckhalle Brüttelen

Herzlich willkommen!



Herzlich willkommen!

Madeleine Deckert
Präsidentin seeland.biel/bienne

Brigitte van den Heuvel
Gemeindepräsidentin Brüttelen

Herzlich willkommen
in Brüttelen

















Gemüse 
Hämmerli
Brüttelen























F.T.















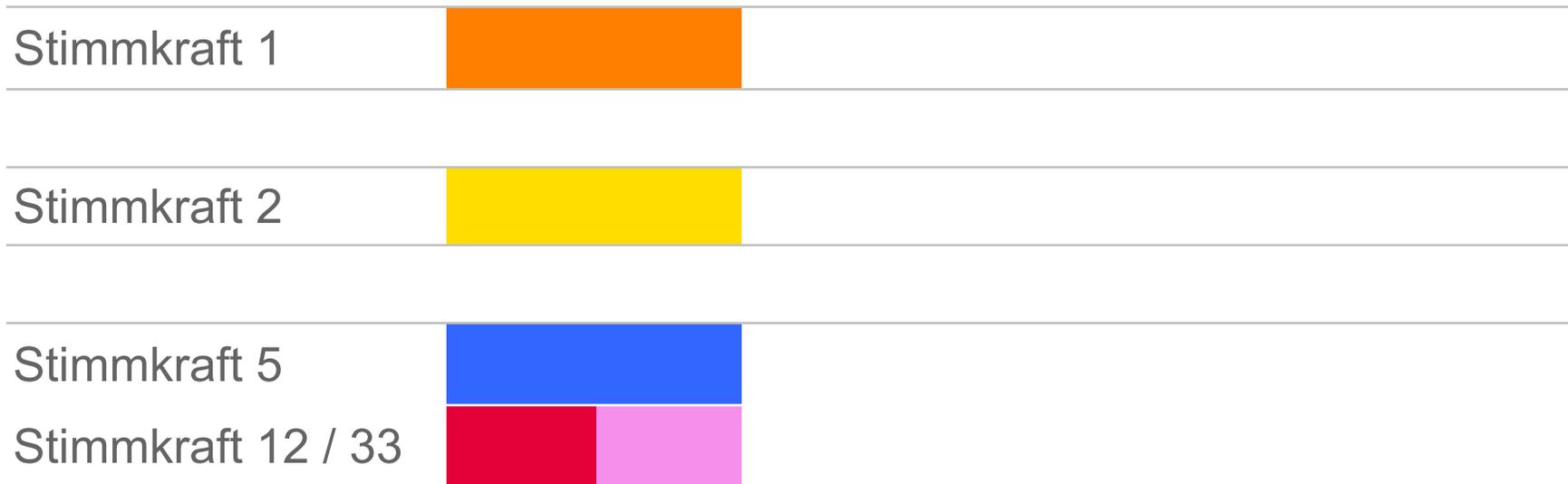


GENERAL JOHANNES WEBER
1751 VON BRUTTELEN 1729
SIEGER VON GENÈVE GEFALLEN IN KRATTENFELD

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden



1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden

-
1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden
 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2021
 3. Regionale Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030
 4. Kompass seeland.biel/bienne und Mehrjahresprogramm 2022-2025
 5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2022
 6. Finanzplan 2023-2026
 7. Wahlen Vorstand
 8. Orientierungen
 9. Verschiedenes
-

2. Protokoll vom 30. Juni 2021

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Protokolls vom 30. Juni 2021.

3. Regionale Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030



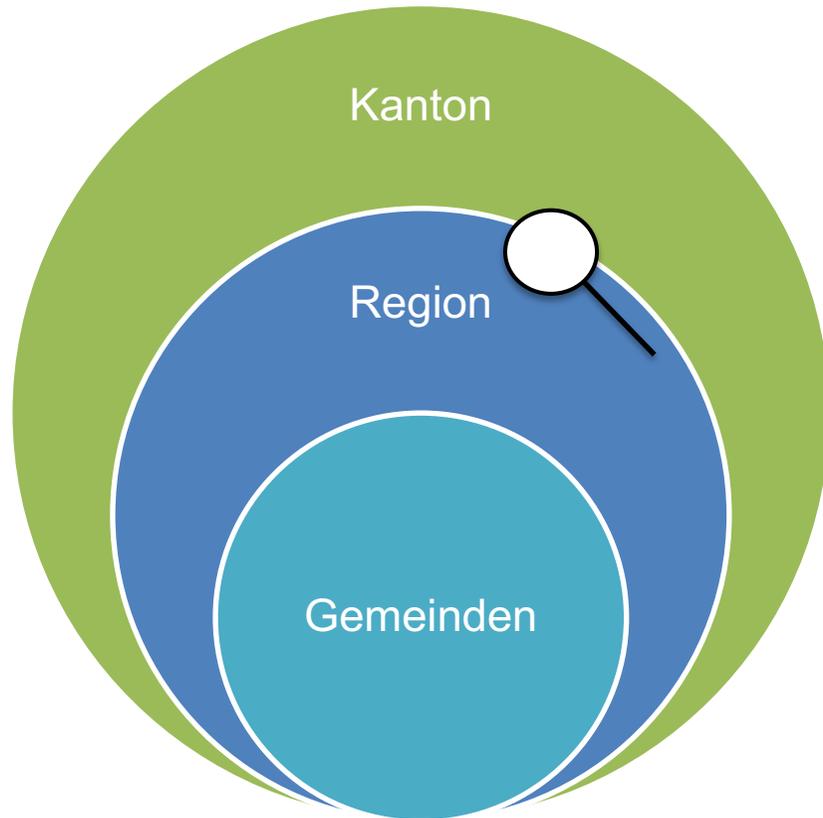
Regionale Altersplanung s.b/b 2010



**Regionale Angebotsplanung
für stationäre, teilstationäre und ambulante
Pflege- und Betreuungsangebote der
Altersversorgung in der Region
seeland.biel/bienne**

Biel, 22. Dezember 2010

Fokus auf die Aufgaben der Region

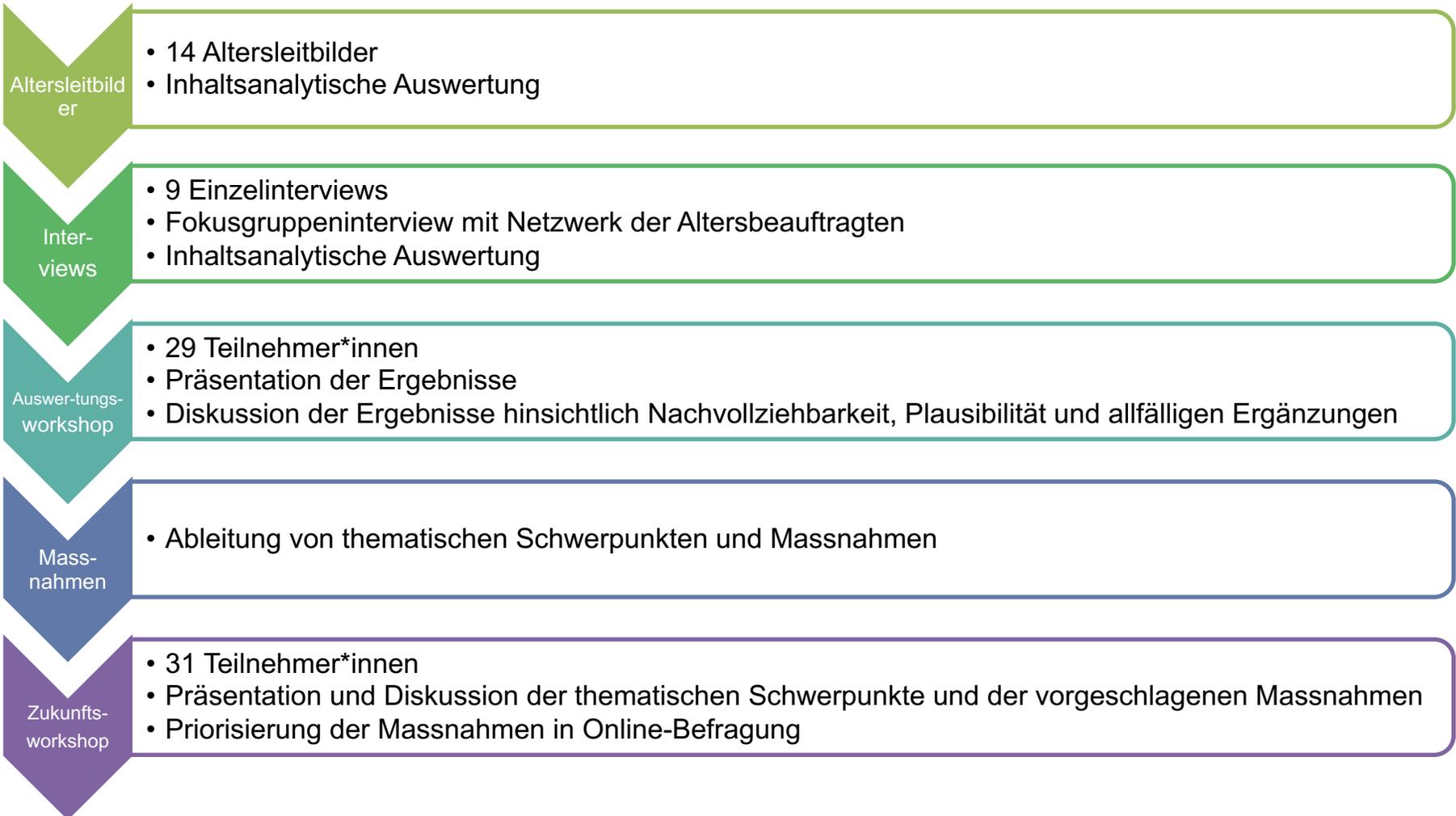


- » Regionale Altersplanung als Bindeglied zwischen kantonaler Altersplanung und kommunalen Altersleitbildern
- » Aufgaben der Region
- » Organisation der regionalen Akteure

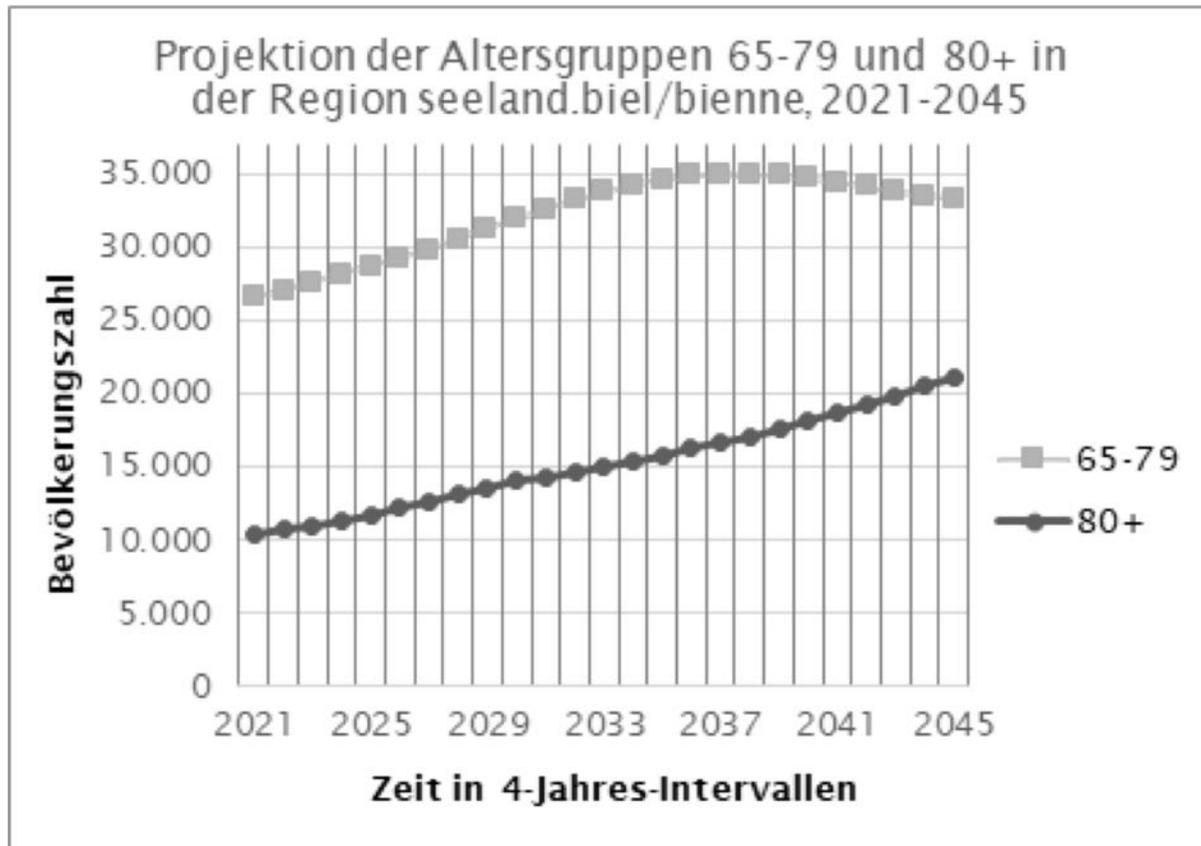
Projektorganisation

Projektsteuerung		
Leitungsgremium Konferenz Soziales und Gesundheit s.b/b		
Projektbearbeitung		
s.b/b	Institut Alter BFH	GSI Kanton Bern
Manuela Kocher Hirt Stefan Bütikofer Sabine Frei Daniel Stäheli Florian Schuppli	Regula Blaser Matthias von Bergen Tanja Schindler	Esther Zürcher
Einbezug von Expert*innen aus der Region s.b/b		
Leitfadengestützte Interviews	Workshop 1	Workshop 2

Schritte zur regionalen Altersplanung 2021-2030



Regionale Bevölkerungsprojektionen



Thematische Schwerpunkte und Empfehlungen für Massnahmen 2021-2030

Massnahme A1: Stärkung der sozialen Vernetzung

Massnahme A2: Information und Kommunikation

Massnahme A3: Schwer erreichbare Personen und Migration

A) Soziale Vernetzung,
Freiwilligenarbeit und
Migration

Massnahme B1: Mobilität: Anschluss suchen an laufende Studie(n) der Regionen (RVK)

Massnahme B2: Sensibilisierung der Verantwortlichen der kommunalen Ortsplanung

Massnahme B3: Diversität im Wohnungsangebot/Alter als Querschnittsaufgabe: Gesellschaftliche und räumliche Entwicklung zusammen betrachten

B) Raumplanung, Mobilität
und Wohnen

Massnahme C1: Schnittstellenfunktion Region

Massnahme C2: Dem Hausärztemangel entgegenwirken

C) Integrierte Versorgung,
Pflege und Betreuung

Massnahme D1: Erstellen eines Leitfadens «Eckpunkte für kommunale Altersleitbilder»

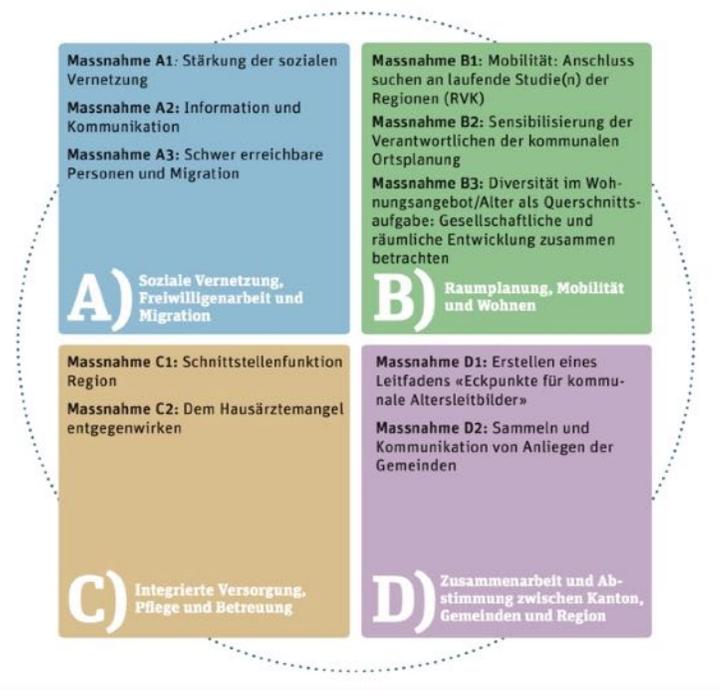
Massnahme D2: Sammeln und Kommunikation von Anliegen der Gemeinden

D) Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Kanton, Gemeinden und Region

Ergebnisse Themenabend Konferenz Soziales und Gesundheit vom 26.10.2021



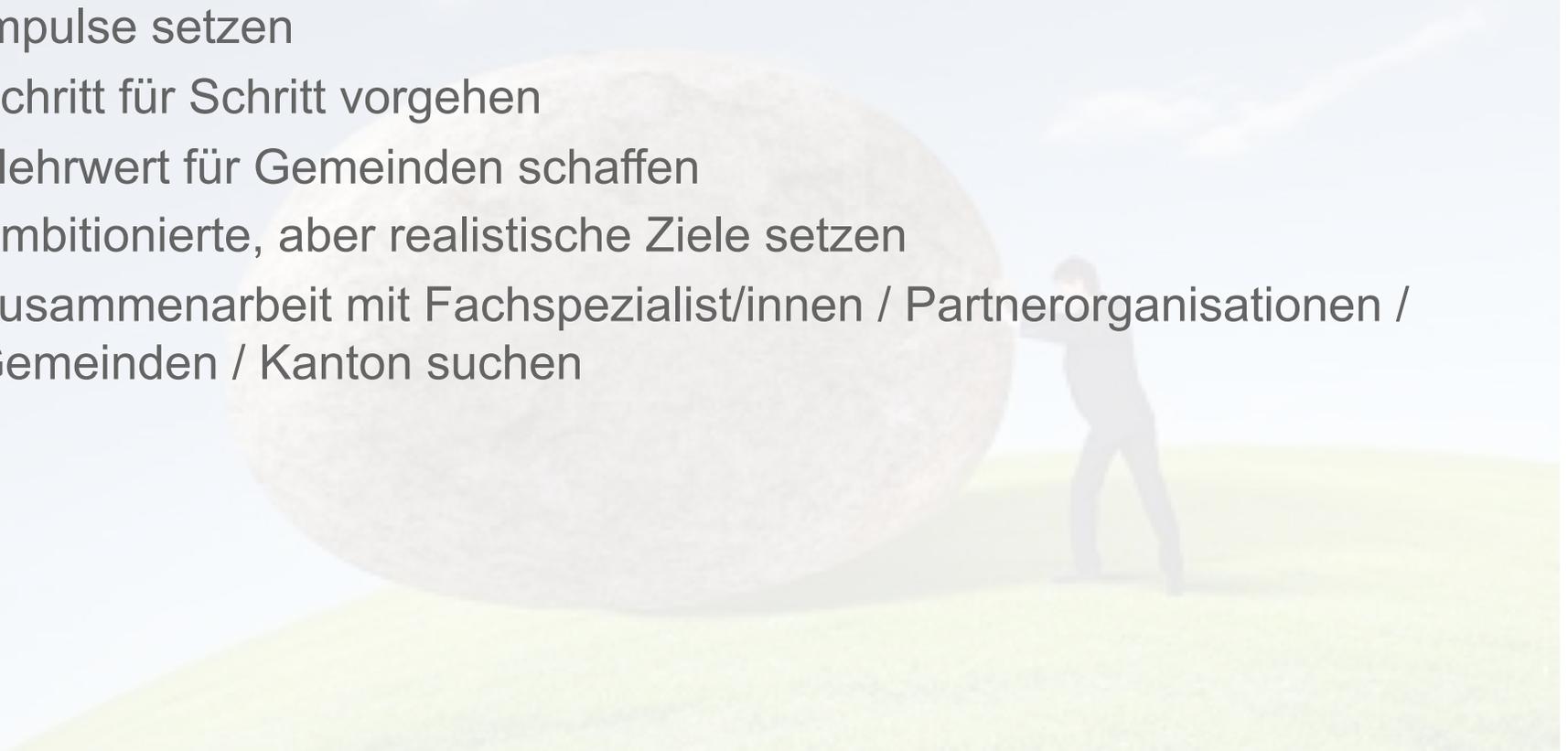
Prioritäten für 2022



- » **Massnahme A3: Schwer erreichbare Personen und Migration**
- » **Massnahme B2: Sensibilisierung der Verantwortlichen der kommunalen Ortsplanung**
- » **Massnahme D1: Erstellen eines Leitfadens «Eckpunkte für kommunale Altersleitbilder»**
- » **NEU Massnahme C2 (statt C1): Dem Hausärztemangel entgegenwirken**

Rolle von seeland.biel/bienne bei der Umsetzung

- » Eine breite Perspektive einnehmen
- » Impulse setzen
- » Schritt für Schritt vorgehen
- » Mehrwert für Gemeinden schaffen
- » Ambitionierte, aber realistische Ziele setzen
- » Zusammenarbeit mit Fachspezialist/innen / Partnerorganisationen / Gemeinden / Kanton suchen



Verankerung und nächste Schritte

- » Verabschiedung der Regionalen Altersplanung durch Mitgliederversammlung
- » Aufgabe der Umsetzung im Mehrjahresprogramm 2022-2025 verankert
- » Umsetzung der regionalen Altersplanung Bestandteil des Arbeitsprogramms der Konferenz Soziales und Gesundheit



3. Regionale Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung den Beschluss der «Regionalen Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030».

4. Kompass seeland.biel/bienne und Mehrjahresprogramm 2022-2025



Neues Führungsinstrument für seeland.biel/bienne

Zwei Teile

- » Kompass seeland.biel/bienne (übergeordneter strategischer Teil)
- » Mehrjahresprogramm 2022-2025

Unsere übergeordneten Zielsetzungen



- Wir erfüllen unsere vielfältigen regionalen Aufgaben zur Zufriedenheit der Gemeinden, des Kantons und unserer Partnerorganisationen
- Wir tragen in unseren Tätigkeitsfeldern aktiv zu zukunftsfähigen gemeindeübergreifenden Lösungen bei
- Wir positionieren uns in regionalen Schlüsselthemen als Vorreiter-Region
- Wir vertiefen die Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen, prüfen neue Kooperationen und bündeln unsere Kräfte noch besser
- Wir vertiefen die Zusammenarbeit mit dem Berner Jura in Themen mit gemeinsamen Interessen und stärken dadurch unsere Position im Kanton Bern



Wer wir sind

Wir sind das Netzwerk der Gemeinden im Seeland

seeland.biel/bienne ist seit 2005 die Regionalorganisation der 61 Gemeinden im Berner Seeland. Wir vernetzen die Gemeinden und fördern die regionale Zusammenarbeit.

Wir sind die Stimme der Region

Als politische Stimme der Seeländer Gemeinden bündeln wir die Kräfte und vertreten die Interessen der Region.

Wir erfüllen vielfältige regionale Aufgaben

Im Auftrag der Gemeinden und des Kantons bearbeiten wir gemeindeübergreifende Themen und setzen uns für zukunftsfähige Lösungen ein.

Wie wir arbeiten

Lösungsorientiert

Wir initiieren regionale Projekte und Programme und tragen zu deren Umsetzung bei. Wir wirken vermittelnd zwischen kommunaler und kantonomer Ebene.

Vernetzt

Wir bieten Raum für Diskussion und Austausch in Form von Themenabenden, Runden Tischen oder Workshops und beziehen die betroffenen Akteure in unsere Tätigkeiten ein.

Beratend

Wir bieten Hilfestellungen für Gemeinden an, wenn dies einem Bedürfnis entspricht und einen regionalen Mehrwert bringt.

Kommunikativ

Wir nutzen die lokalen und regionalen Medien sowie unsere eigenen Kommunikationsinstrumente, um unsere Zielgruppen und die Bevölkerung regelmässig über unsere Tätigkeiten zu informieren.

Wo wir wirken

Im Seeland

Unser Wirkungsbereich ist die Verwaltungsregion Seeland mit ihren 61 Gemeinden. Hier erfüllen wir gesamtregionale Aufgaben.

In Teilräumen

In den fünf Teilräumen Agglomeration Biel, Unteres Seeland, Lyss/Aarberg, Ins/Erlach und Linkes Bielerseufer bearbeiten wir teilregionale Themen.

Biel-Seeland-Berner Jura

Das Seeland und der Berner Jura mit Biel als Zentrumsstadt bilden einen zweisprachigen Wirtschafts- und Lebensraum. Deshalb setzen wir uns für eine starke Partnerschaft mit dem Berner Jura ein.

Für wen und mit wem wir arbeiten

Für die Gemeinden der Region

Sie sind unsere wichtigste interne Zielgruppe. Die Gemeindeexekutiven wirken in unseren Gremien mit. Auf Projektebene arbeiten wir mit den Gemeindeverwaltungen zusammen.

Im Dialog mit den Behörden des Kantons

Sie sind unsere wichtigste externe Zielgruppe. Auf politischer Ebene vertreten wir die Interessen der Region und nehmen an Vernehmlassungen und Konsultationen teil. Auf Projektebene arbeiten wir mit den kantonalen Fachstellen zusammen.

In Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

Unsere wichtigsten Partnerorganisationen sind die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS), Tourismus Biel Seeland (TBS), der Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Jura Bernois (BSJB Kultur), die Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK 1) und unsere Schwesterregion Jura bernois/Bienne (Jb.B). Weitere Partner sind je nach Thema und Aufgabe unsere Nachbarregionen, regionale Leistungserbringer, Fachverbände sowie Akteure aus Wissenschaft und Forschung.

Tätigkeitsfelder

Raum und Mobilität

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RKSK) und Agglomerationsprogramm erarbeiten
- Umsetzung RGSK weiterführen
- Umsetzung Agglomerationsprogramm weiterführen
- Umsetzung der Empfehlungen aus dem Dialog Westast unterstützen
- Regionales Geoportal «GeoSeeland» weiterführen
- Koordinationsstelle Natur und Landschaft weiterführen
- Umsetzung Regionaler Velonetzplan anstossen
- Umsetzung Richtplan Linkes Bielerseeufer weiterführen

→ Raumplanung und Verkehr

→ Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RKSK)

→ Fachkonferenz Raumentwicklung und Landschaft

→ Konferenz Agglomeration Biel

➤ GeoSeeland

Wirtschaft, Tourismus und NRP

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Mitgliedschaft in Wirtschaftskammer Biel Seeland (WIBS) beibehalten
- Mitgliedschaft bei Tourismus Biel Seeland (TBS) beibehalten
- Regionales Förderprogramm Neue Regionalpolitik (NRP) erarbeiten
- Regionales Förderprogramm NRP umsetzen
- Trägerschaft für NRP-Projekte in begründeten Einzelfällen übernehmen

→ Neue Regionalpolitik

→ Fachkonferenz Wirtschaft und Tourismus

➤ Wirtschaftskammer Biel-Seeland

➤ Tourismus Biel Seeland

● Auftrag der Gemeinden

■ Auftrag des Kantons

Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Systematischere Medienarbeit betreiben
- Mitgliederkommunikation verbessern
- Positionen zu Schlüsselthemen erarbeiten
- Zusammenarbeit mit Jura bernois.Bienne verstärken
- Zusammenarbeit mit Nachbarregionen themenbezogen verstärken

→ Medien

→ Newsletter

➤ Jura bernois.Bienne

Bildung, Soziales und Gesundheit

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Akteure im Bereich «Bildung» vernetzen und regionale Lösungen anstossen
- Interessenvertretung für die Berufsbildung Biel-Lyss-Seeland und Berner Jura weiterentwickeln
- Akteure im Bereich «Soziales und Gesundheit» vernetzen und regionale Lösungen anstossen
- Regionale Altersplanung 2021-2030 umsetzen
- Trägerschaft für Projekte von regionaler Bedeutung im Bereich «Bildung, Soziales und Gesundheit» übernehmen

→ Bildung

→ Soziales und Gesundheit

→ Fachkonferenz Bildung

→ Fachkonferenz Soziales und Gesundheit

Energie und Umwelt

Arbeitsschwerpunkte 2022-2025:

- Akteure im Bereich «Energie und Umwelt» vernetzen und regionale Lösungen anstossen
- Programm Solarregion Seeland 2021-2024 weiterführen und weiterentwickeln in Richtung Energieregion
- Regionale Energieberatungsstelle Seeland weiterführen
- Richtplan Abbau Deponie Transporte ADT Biel-Seeland aktualisieren
- Umsetzung der Landwirtschaftlichen Planung Seeland West begleiten
- Trägerschaft für Projekte von regionaler Bedeutung im Bereich «Energie und Umwelt» übernehmen

→ Energie

→ Natur und Landschaft

→ Landwirtschaft

→ Abbau Deponie Transporte ADT

→ Fachkonferenz Ver- und Entsorgung

→ Fachkonferenz Raumentwicklung und Landschaft

→ Fachkonferenz Abbau, Deponie, Transport

➤ Solarplattform Seeland

Mehrjahresprogramm 2022-2025: Massnahmen

2022	2023	2024	2025	>
1.1 RGSK und Agglomerationsprogramm erarbeiten				
1.2 Umsetzung RGSK weiterführen				
1.3 Umsetzung Agglomerationsprogramm weiterführen				
1.4 Umsetzung der Empfehlungen aus dem Dialog Westast unterstützen				
1.5 Regionales Geoportal «GeoSeeland» weiterführen				
1.6 Koordinationsstelle Natur und Landschaft weiterführen				
1.7 Umsetzung Regionaler Velonetzplan anstossen				
1.8 Umsetzung Richtplan Linkes Bielerseeufer weiterführen				
2.1 Akteure im Bereich «Bildung» vernetzen und regionale Lösungen anstossen				
2.2 Interessenvertretung für die Berufsbildung Biel-Lyss-Seeland und Berner Jura weiterentwickeln				
2.3 Akteure im Bereich «Soziales und Gesundheit» vernetzen und regionale Lösungen anstossen				
2.4 Umsetzung der regionalen Altersplanung 2021-2030 anstossen				
2.5 Trägerschaft für Projekte von regionaler Bedeutung im Bereich «Bildung, Soziales und Gesundheit» übernehmen				
3.1 Mitgliedschaft in Wirtschaftskammer Biel Seeland (WIBS) beibehalten				
3.2 Mitgliedschaft bei Tourismus Biel Seeland (TBS) beibehalten				
3.3 Regionales Förderprogramm NRP erarbeiten				
3.4 Regionales Förderprogramm NRP umsetzen				
3.5 Trägerschaft für NRP-Projekte in begründeten Einzelfällen übernehmen				
4.1 Akteure im Bereich «Energie und Umwelt» vernetzen und regionale Lösungen anstossen				
4.2 Programm Solarregion Seeland 2021-2024 weiterführen / weiterentwickeln in Richtung Energieregion				
4.3 Regionale Energieberatungsstelle Seeland weiterführen				
4.4 Aktualisierung des Richtplans Abbau Deponie Transporte ADT Biel-Seeland weiterführen				
4.5 Umsetzung der Landwirtschaftlichen Planung Seeland West begleiten				
4.6 Trägerschaft für Projekte von regionaler Bedeutung im Bereich «Energie und Umwelt» übernehmen				
5.1 Systematischere Medienarbeit betreiben				
5.2 Mitgliederkommunikation verbessern				
5.3 Themenmonitoring für Schlüsselthemen erstellen, Positionen und Stellungnahmen erarbeiten, Anliegen in Grossen Rat einbringen				
5.4 Zusammenarbeit mit Jura bernois.Bienne insbesondere themenbezogen, aber auch institutionalisiert verstärken				
5.5 Zusammenarbeit mit Nachbarregionen themenbezogen verstärken				

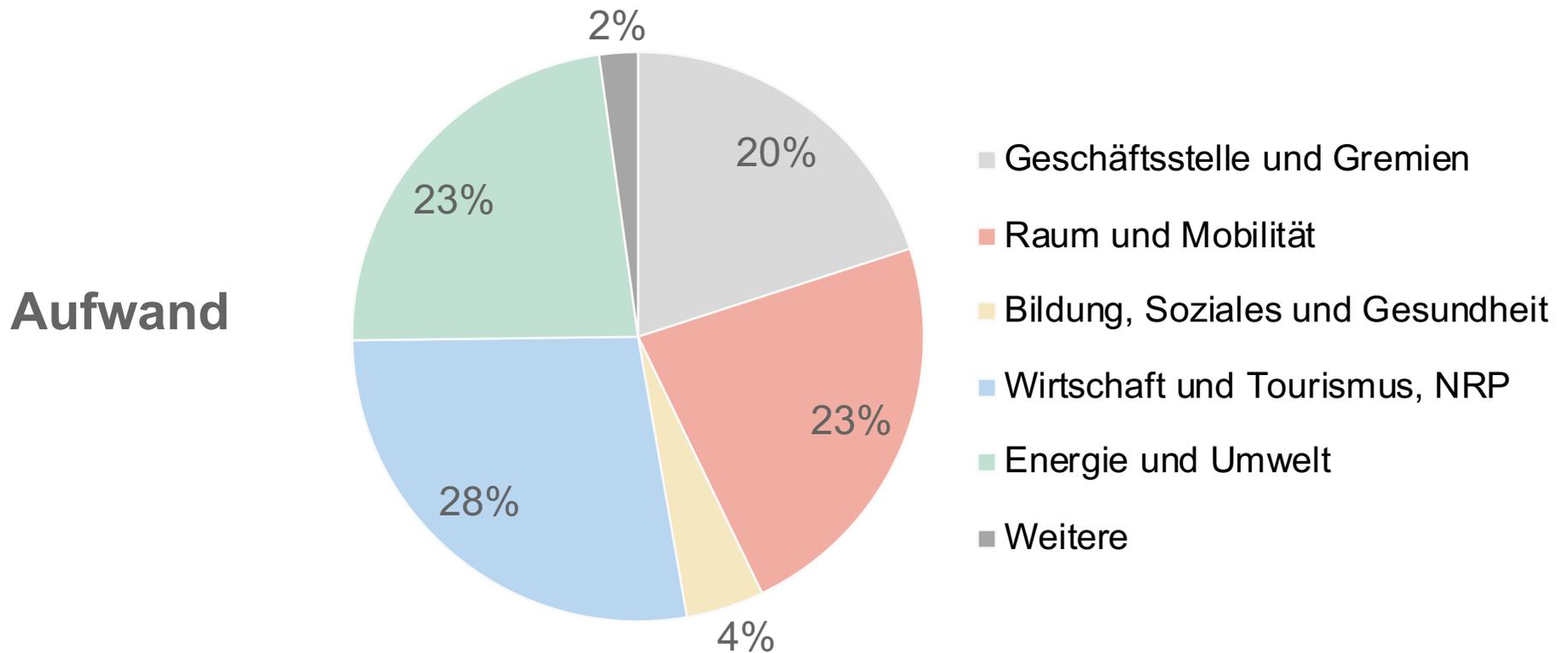
4. Kompass seeland.biel/bienne und Mehrjahresprogramm 2022-2025

Antrag

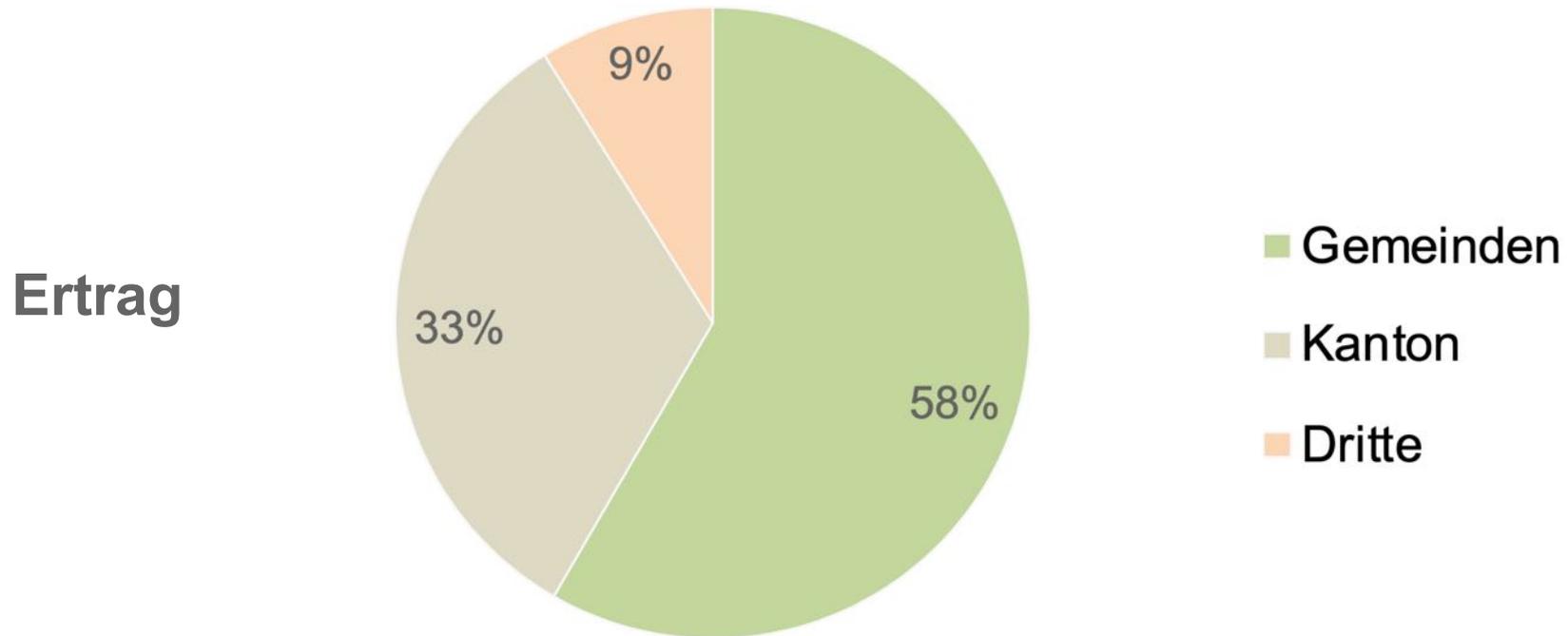
Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung

- » die Genehmigung des «Kompass seeland.biel/bienne»
- » die Genehmigung des Mehrjahresprogramms 2022-2025.

5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2022



5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2022



5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2022

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1 590 200	1 610 100	1 683 451
Ertrag	1 558 000	1 610 750	1 726 714
Aufwandüberschuss	32 200		
Ertragsüberschuss		750	43 362

Prognose per Ende 2021

» Eigenkapital	122 000
» Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben	304 000

5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2022

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und Budgets 2022.

6. Finanzplan 2023-2026

	2023	2024	2025	2026
Aufwand	1 532 500	1 481 000	1 439 000	1 389 000
Ertrag	1 536 950	1 493 450	1 494 950	1 446 450
Aufwandüberschuss				
Ertragsüberschuss	4 450	12 450	55 950	57 450

» nur beschlossene und obligatorische Aufgaben enthalten

6. Finanzplan 2023-2026

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Finanzplans 2023-2026.

7. Verabschiedungen Vorstand

Andreas Hegg

Barbara Béguin

Christine Jakob

Christoph Jakob

Brigitte Walther

Rolf Wälti



7. Wahlen Vorstand

Wahlkreis Lyss/Aarberg

Demission von Christine Jakob (Rapperswil) und Andreas Hegg (Lyss)

Stefan Nobs, Gemeindepräsident Lyss ab 1.1.2022, nimmt gemäss Statuten von Amtes wegen Einsitz im Vorstand.

Für den zweiten vakanten Sitz liegen zwei Wahlvorschläge vor:

- » **Stephan Alioth, Gemeindepräsident Hermrigen**
- » **Hans Schori, Gemeindepräsident Seedorf**

Die Amtsdauer beträgt vier Jahre.

7. Wahlen Vorstand

Wahlkreis Unteres Seeland

Demission von Rolf Wälti (Büren an der Aare)

Es liegt ein Wahlvorschlag vor:

» **Sandra Huber, Gemeindepräsidentin Lengnau**

Die Amtsdauer beträgt vier Jahre.

7. Wahlen Vorstand

Wahlkreis Ins/Erlach

Demission von Brigitte Walther (Tschugg) und Barbara Béguin-Jünger (Gampelen)

Wahlkreis Agglomeration Biel

Demission von Christoph Jakob (Hagneck)

Die Ersatzwahl erfolgt an der nächsten Mitgliederversammlung.

8. Orientierungen

- » **Faktenblatt öffentliche Beschaffung / Webinar Energieportal**
Pierre-André Pittet, Präsident Konferenz Ver- und Entsorgung
- » **Pilotprojekte Bodenindexpunkte Grosses Moos**
Barbara Béguin-Jünger, Präsidentin Konferenz Raumentwicklung und Landschaft
- » **Berufsbildung 2020**
Madeleine Deckert, Präsidentin seeland.biel/bienne

Faktenblatt öffentliche Beschaffung



Faktenblatt zum neuen öffentlichen Beschaffungsrecht

Bund, Kantone, Städte und Gemeinden beschaffen jährlich Güter und Dienstleistungen in der Höhe von rund 40 Milliarden Franken. Davon entfallen rund 20 Prozent auf den Bund, 40 Prozent auf Kantone und 40 Prozent auf Städte und Gemeinden. Mit dem neuen öffentlichen Beschaffungsrecht beabsichtigt der Gesetzgeber den Qualitätswettbewerb, die Nachhaltigkeit und die Innovation stärker zu gewichten. Das vorliegende Faktenblatt richtet sich an zuständige Gemeinderät/Innen und Kaderangestellte der Gemeinden im Seeland. Es gibt einen Überblick über die Ziele des neuen Beschaffungsrechts, die Umsetzung im Kanton Bern, vorhandene Hilfestellungen für Gemeinden. Zudem sind die Ergebnisse einer Onlinebefragung von seeland.biel/bienne zu den Bedürfnissen der Gemeinden zusammengefasst.

1. Ziele des neuen Beschaffungsrechts



Das schweizweit harmonisierte und modernisierte öffentliche Beschaffungsrecht sieht ein fünftes Ziel vor: Nachhaltigkeit. © Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund (KBB)

Der Bund hat das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BÖB) umfassend revidiert und per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt. Das Gesetz regelt die öffentlichen Beschaffungen auf Bundesebene und ist kompatibel mit den international geltenden WTO-Bestimmungen. Als grundlegendste Neuerung sieht der Gesetzgeber vor, mehr Qualitätswettbewerb, mehr Nachhaltigkeit und mehr Innovation zu ermöglichen. Um eine Vereinheitlichung zu erreichen, sind Bund und Kantone in einem Gemeinschaftsprojekt daran, ihre Rechtsgrundlagen inhaltlich auf Basis der revidierten Interkantonalen Vereinbarung (IVöB 2019) zu harmonisieren. So halten Art. 2a BÖB und IVöB identisch fest, «den wirtschaftlichen und den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel» zu bezwecken. Neben Wirtschaftlichkeit, Transparenz, Gleichbehandlung und Wettbewerb ist die Nachhaltigkeit damit explizit als Ziel der öffentlichen Beschaffung verankert. Die Zuschlagskriterien wurden entsprechend in Art. 29 BÖB / IVöB für Bund und Kantone

neu gefasst und stärken insgesamt die Kriterien der Qualität und der Nachhaltigkeit gegenüber dem Preis.

2. Umsetzung im Kanton Bern

Im Kanton Bern tritt das schweizweit harmonisierte und modernisierte öffentliche Beschaffungsrecht am 1. Februar 2022 in Kraft. Der Grosse Rat hat am 8. Juni 2021 das Gesetz über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöBG) verabschiedet. Damit gilt im Kanton Bern die IVöB 2019 (vgl. Kapitel 1). Am 17. November 2021 hat der Regierungsrat die Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöBV) erlassen.

- » Am 1. Februar 2022 tritt im Kanton Bern das neue öffentliche Beschaffungsrecht in Kraft
- » seeland.biel/bienne (Konferenz Ver- und Entsorgung) erstellt Faktenblatt für Gemeinden im Seeland mit
 - Zielen des neuen Beschaffungsrechts
 - Umsetzung im Kanton Bern
 - Hilfestellungen für Gemeinden
 - Ergebnisse Onlineumfrage
- » Zustellung Faktenblatt im Dezember 2021

Webinar Energieportal am 20. Januar 2022

Sie möchten wie Biel und Nidau Ihrer Bevölkerung die Energie- und Klimastrategie einfacher zugänglich machen? - Erfahren Sie in den Impulsreferaten am Webinar mehr zum SEP Energieportal, die Einführung und den Nutzen.

inkl.
Q&A

 20. Januar 2022
16 - 17 Uhr

 online - Zoom



Wie gewinnen Sie Ihre Bevölkerung für erneuerbares Heizen?



Speakers



David Suter
CPO geoimpact AG



Kurt Marti
Energieberatung Seeland



Miro Meyer
Projektleiter Umwelt
Stadt Biel / Ville de Bienne

erste Resultate

Die SEP Energieportale in den beiden Städten konnten innert der fünf Monate, in denen Sie live sind bereits viele Beratungen initiieren. Ausserdem profitierten die Städte von medialer Aufmerksamkeit und der Stärkung des Images einer lebenswerten Gemeinde.



Jetzt anmelden: www.seeland-biel-bienne.ch

9. Verschiedenes

Nächste Mitgliederversammlungen:

- » **Mittwoch, 29. Juni 2022**
- » **Dienstag, 13. Dezember 2022**

Zweiter Teil

«Die gesellschaftliche Aufgabe von Institutionen und ihre Möglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen»

Katharina Detreköy, Stiftung Brüttelenbad, Institutionsleitung



Stiftung
Brüttelenbad



seeland.biel/bienne

9. Dezember 2021

Die gesellschaftliche Aufgabe von Institutionen und ihre Möglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen





1960 Invalidenversicherung IV

2004

Behindertengleichstellungsgesetz

BehiG



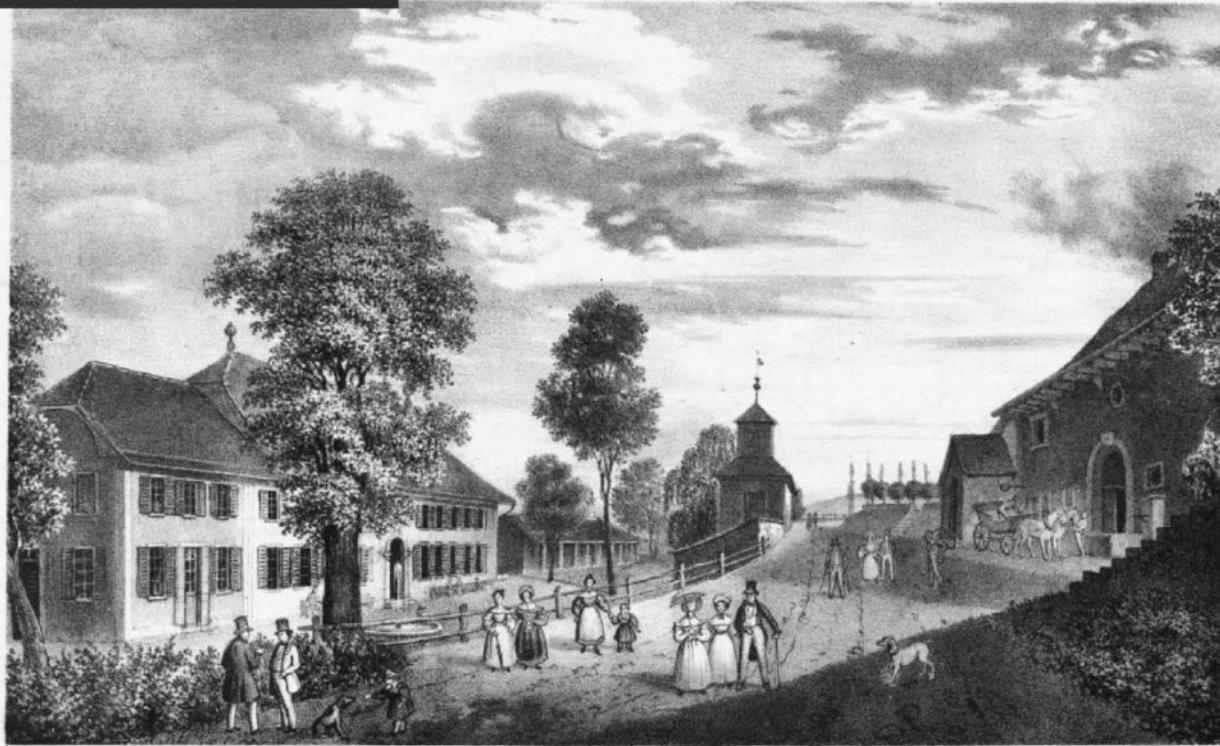
2012 UNO

Behindertenrechtskonvention



**2024 Gesetz über die Leistungen für
Menschen mit Behinderungen BLG**

Burgerbibliothek Bern



Lith. de Hubel Goussens & Associés

Bains de Brotteget, Brüttelen
au Canton de Vevère.

Gr.A.1318





Stiftung
Brüttelenbad























Herzlichen Dank!

Wir danken der Gemeinde Brüttelen für das Gastrecht und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!